

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 5.05.2014 verbindlich an.  
Die Teilnahme ist kostenlos; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Frankfurter Institut für das Recht der  
Europäischen Union  
Prof. Dr. Gudrun Hochmayr  
Sekretariat  
Europa-Universität Viadrina  
Postfach 1876  
15207 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0)335 5534 2259  
Fax: +49 (0)335 5534 2849  
E-Mail: sekretariat-hochmayr@europa-uni.de  
www.fireu.de

[Lageplan der Universitätsgebäude  
und Hinweise zur Anfahrt](#)



## „Ne bis in idem“ in Europa. Praxis, Probleme und Perspektiven des Doppelverfolungsverbots

Tagung am 12. Juni 2014  
an der Europa-Universität Viadrina  
Frankfurt (Oder), Senatssaal

- 10:00 Begrüßung  
Moderation: *Prof. Wolfgang Schomburg*, Doctor of Civil Law h.c.  
*Dr. Gunter Pleuger*, Präsident der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
  
*Prof. Dr. Gudrun Hochmayr*, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
  
Moderation: *Prof. Dr. Martin Böse*, Universität Bonn
- 10:15 Die Entwicklung des Prinzips ne bis in idem. Vom staatlichen Auslieferungshindernis zum transnationalen Individualrecht  
*Prof. Wolfgang Schomburg*, Doctor of Civil Law h.c.  
Durham University, UK
- 10:45 Das Doppelverfolgungsverbot in der Rechtsprechung des EGMR. Divergenzen und Perspektiven  
*Prof. Dr. Robert Esser*, Universität Passau
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 Der Tatbegriff („idem“) des EuGH in Strafsachen. Notwendigkeit einer Normativierung?  
*Prof. Dr. Martin Heger*, Humboldt-Universität zu Berlin
- 12:15 Diskussion
- 12:45 Mittagsbuffet
- 14:00 Europäische Rechtskraft oder gegenseitige Anerkennung. Anforderungen an die Bestandskraft der Erledigung  
*Prof. Dr. Gudrun Hochmayr*
- 14:30 Ne bis in idem und die Wiederaufnahme des Strafverfahrens  
*Prof. Dr. Kurt Schmoller*, Universität Salzburg
- 15:00 Diskussion
- 15.20 Kaffeepause
- 15:50 Das Doppelverfolgungsverbot im Kartellsanktionenrecht. Zwischen Autonomie und Abhängigkeit  
*Prof. Dr. Gerhard Dannecker*, Universität Heidelberg
- 16:20 Einschränkungen des transnationalen ne bis in idem – notwendiges Korrektiv oder Anachronismus?  
*Prof. Dr. Martin Böse*
- 16:50 Abschließende Diskussion
- 17:30 Ende der Tagung